

Die Kurie mußte ebenso wie Heinrich daran interessiert sein, daß der Zehnt möglichst hoch ausfiel. Der Bischof von Norwich und seine Kollegen scheinen ihre Aufgabe nicht mit großer Begeisterung vorgenommen zu haben und ihre Schätzung scheint als nicht ergiebig genug angesehen worden zu sein.¹⁾ Noch während der Verhandlungen wurden sie ihres Amtes enthoben und eine Neuordnung des Schätzungsvorgangs vorgenommen. Mit der Durchführung wurden der Erzbischof von Canterbury, Bonifaz von Savoyen, und der päpstliche Kaplan Rostrand betraut.²⁾ Rostrand war der Hauptträger des Zehntgeschäfts. Dieser Mann stammte aus Bordeaux, wo er Kanonikus an der Kathedralkirche war.³⁾ Heinrich III. ernannte ihn bald nach seiner Ankunft in England⁴⁾ zu seinem Kaplan und überhäufte ihn mit Gunsterweisen.⁵⁾ Die ihm aufgetragene Durchführung der Zehnterhebung sah einschneidende Reformen vor.⁶⁾ Die bisherigen Kollektoren wurden größtenteils entfernt und durch andere, auch viele Ausländer ersetzt. Diese Unterkollektoren wurden für die Abführung des Zehnts in den ihnen zugewiesenen Gebieten verantwortlich gemacht. Die eigentliche Schätzung sollte unter ihrer Kontrolle vorgenommen werden durch die Archidiacone und Land=

137—167; R. J. Whitwell, *Italian bankers and the English Crown*, *Transactions of the Royal Hist. Soc. New Series* 17 (1903), 175—233; S. Patetta, *Caorsini senesi in Inghilterra nel secolo XIII.*, *Bollet. Senese di Stor. Pat.* 4 (1897), 311—344; E. Re, *La compagnia dei Ricardi in Inghilterra* (*Arch. d. Soc. Rom. di Stor. Pat.* 37, 1914) 87f.; A. Saporì, *Le compagnie dei Bardi e dei Peruzzi in Inghilterra nei secoli XIII e XIV* (1923). S. auch E. Jordan a. a. O.; S. L. Peruzzi, *Storia del commercio e dei banchieri di Firenze* (1868); W. Davidsohn, *Geschichte von Florenz* 4, 2. Hälfte (1925); L. Zdekauer, *Il mercante Senese nel Duecento* (*Bollet. Senese di Stor. Pat.* 31, 1924) 3ff.; C. Mazzini, *Mercanti Senesi nei secoli XIII : XIV* (*ibid.* 30, 1923) 297ff.

¹⁾ Vgl. R. Graham, *The Taxation of Pope Nicolas IV.* (*CHR.* 23, 1908) 436f.

²⁾ *Ann. de Burt.* a. a. O. 350f.

³⁾ *C. Pat. R.* 1247—1258, 429; *Ann. de Burt.* 350; *Matth. Paris.* 5, 519f.

⁴⁾ Um Michaelis 1255, *Ann. de Dunst.* 196; *Matth. Paris.* 5, 510, 515.

⁵⁾ *C. Pat. R.* 1247—1258 S. 429, 514f., 445, 449, 461, 475, 477, 478, 533, 543, 549, 564, 606, 650.

⁶⁾ *Ann. de Burt.* 350f.